








Vorstände sollen bei Bankenpleiten haften

Ergebnisse des puls Finanzmonitors

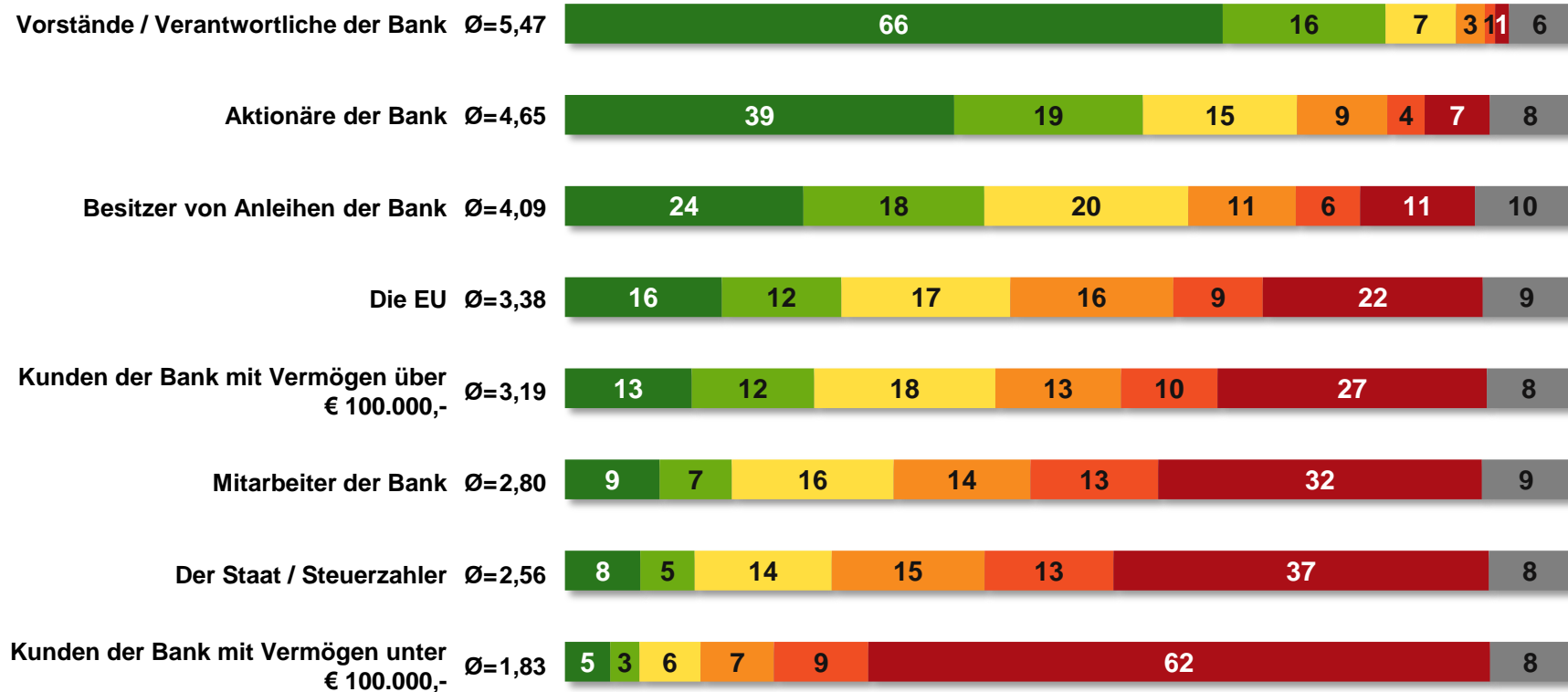
Von
puls Marktforschung GmbH
Dr. Konrad Weißner
Dirk Pfeffer
Peter Meindl

	Stichprobe	Insgesamt 1.101 Interviews mit aktuellen Bankkunden in Deutschland (Details s. nächste Seite)
	Erhebungsmethode	Online-Interviews über ein Online-Panel
	Befragungszeitraum	04. Juli bis 09. Juli 2013
	Befragungsdauer	ca. 2 Minuten
	Institut	<i>puls</i> Marktforschung GmbH, Schwaig b. Nürnberg

Vorstände sollten bei einer Bankenpleite zur Verantwortung gezogen werden – Aktionäre sollten ebenfalls haften

Relevanz der Haftung bestimmter Zielgruppen bei Bankenpleiten

Frage 2: Die EU-Finanzminister haben kürzlich beschlossen, dass bei einer Bankenpleite zukünftig verschiedene Gruppen und nicht nur der Staat haften sollen. Bitte geben Sie an, wie wichtig Ihrer Meinung nach eine Haftung der jeweiligen Gruppe bei einer Bankenpleite ist. Orientieren Sie sich dabei bitte an der Skala von 1-6 (6=sollen auf jeden Fall dafür haften, 1=sollen nicht dafür haften).



■ 6 = sollen auf jeden Fall dafür haften ■ 5 ■ 4 ■ 3 ■ 2 ■ 1 = sollen nicht dafür haften ■ Keine Angabe

Jüngere würden eher die Gesellschaft haften lassen, Ältere eher Vorstände, Mitarbeiter, Anleihebesitzer und reichere Kunden

Relevanz der Haftung bestimmter Zielgruppen bei Bankenpleiten

Frage 2: Die EU-Finanzminister haben kürzlich beschlossen, dass bei einer Bankenpleite zukünftig verschiedene Gruppen und nicht nur der Staat haften sollen. Bitte geben Sie an, wie wichtig Ihrer Meinung nach eine Haftung der jeweiligen Gruppe bei einer Bankenpleite ist. Orientieren Sie sich dabei bitte an der Skala von 1-6 (6=sollen auf jeden Fall dafür haften, 1=sollen nicht dafür haften).

	Gesamt	Geschlecht		Alter in Jahren					Haushaltsnetto-Einkommen in €			
		Weibl. (n=586)	Männl. (n=515)	18 - 30 (n=218)	31 - 40 (n=232)	41 - 50 (n=268)	51 - 60 (n=274)	> 60 (n=109)	≤ 1500,- (n=243)	1501-3000 (n=367)	3001-4500 (n=179)	> 4500,- (n=73)
Vorstände / Verantwortliche der Bank	5,47	5,38	5,57	5,14	5,38	5,48	5,70	5,70	5,35	5,46	5,54	5,61
Aktionäre der Bank	4,65	4,50	4,82	4,46	4,58	4,70	4,76	4,78	4,60	4,64	4,96	4,80
Besitzer von Anleihen der Bank	4,09	3,83	4,36	3,92	4,20	4,06	4,06	4,32	4,05	4,13	4,24	4,43
Die EU	3,38	3,58	3,17	3,74	3,49	3,34	3,17	3,10	3,55	3,50	3,04	3,35
Kunden der Bank mit Vermögen über € 100.000,-	3,19	3,02	3,36	3,23	3,27	3,00	3,07	3,63	3,30	3,24	3,36	3,13
Mitarbeiter der Bank	2,80	2,61	3,00	2,75	2,86	2,78	2,72	3,02	2,76	2,86	2,97	2,90
Der Staat / Steuerzahler	2,56	2,64	2,47	2,93	2,67	2,58	2,29	2,28	2,69	2,50	2,52	2,80
Kunden der Bank mit Vermögen unter € 100.000,-	1,83	1,83	1,82	2,12	2,03	1,73	1,62	1,59	1,97	1,88	1,80	1,89



Gründungsjahr:	1992
Feste Mitarbeiter:	20
Mitarbeiter Telefonstudio:	140
Firmensitz:	Schwaig bei Nürnberg

Kerngeschäft: Quantitative und qualitative Marktforschung

Ziel: *For Better Decisions*
Effiziente Marktforschung und
Empfehlungen für bessere Entscheidungen
und Strategien.

Aktive Mitgliedschaften:





puls Marktforschung GmbH

Röthenbacher Straße 2
90571 Schwaig bei Nürnberg

Telefon 0911-9535-411
Fax 0911-9535-404

pfeffer@puls-marktforschung.de
www.puls-marktforschung.de